

Markus Spang

Wer knackt die Weihnachtsnuss?

24 knifflige Rätsel

Von Markus Spang ist bei cbj erschienen:
Schau mal hier! Welches Tier? (17705)
Gans schön gut versteckt! (18013)



Markus Spang, Jahrgang 1972, studierte Illustration in Krefeld und Münster. Heute arbeitet er in Karlsruhe als Illustrator für verschiedene Zeitschriften und Verlage. Er hat zahlreiche Kinderbücher illustriert und ist für seine kniffligen, raffinierten Rätselbücher bekannt.

Markus Spang

Wer
knackt die
Weihnachts-
nuss?

24 knifflige Rätsel

Bei diesem Buch wurden die durch das verwendete Material und die Produktion entstandenen CO₂-Emissionen ausgeglichen, indem der cbj Verlag ein Projekt zur Aufforstung in Brasilien unterstützt. Weitere Informationen zu dem Projekt unter:
www.ClimatePartner.com/14044-1912-1001



Penguin Random House Verlagsgruppe
FSC® N001967



Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

2. Auflage

Neuausgabe

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Die Originalausgabe erschien erstmals 2013 unter dem Titel

»Wirbel in der Weihnachtswerkstatt« bei dtv junior, München

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Markus Spang

Umschlagillustration: Markus Spang

TP · Herstellung: UK

Satz: Markus Spang

Reproduktion: Lorenz+Zeller GmbH, Inning a.A.

Druck: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh

ISBN 978-3-570-17905-5

Printed in Germany

www.cbj-verlag.de

Für Arun und Lovis

Endlich Weihnachtsengel!

Hallo! Ich bin Petronilla – Engel in Ausbildung.

Bisher habe ich hauptsächlich Wolken aufgeschüttelt und Harfe geübt (*Gähn!*). Aber dieses Jahr war es endlich so weit: Ich durfte in der Werkstatt des Weihnachtsmannes mithelfen! Was für eine Ehre, schließlich ist er eine lebende Legende!

Ich war ziemlich aufgeregt. Denn die Werkstatt ist immer nur im Dezember in Betrieb, und bis Heiligabend muss die ganze Arbeit erledigt sein!

Wir haben uns die größte Mühe gegeben, trotzdem lief längst nicht alles nach Plan. Und das lag nicht nur an uns! Doch das habe ich erst im Lauf der Zeit kapiert ...

Aber gleich von Anfang an war mir klar: Die Weihnachtswerkstatt steckt voller Geheimnisse und Rätsel!



Das Team

Hier sind meine Kollegen:

Das ist **Nepomuk**.

Er ist schon ziemlich alt und kann keine schweren Arbeiten mehr erledigen. Das muss er aber auch nicht, denn er ist ein großer Künstler und Bastler. Er weiß viel und ist durch nichts aus der Ruhe zu bringen.



Odilo ist ein echter Tierfreund. Er ist für den Stall zuständig. Scholastika hat gesagt, er sei nicht das schärfste Messer in der Schublade. Ich weiß nicht, was sie damit meint. Er ist jedenfalls sehr groß und stark und unheimlich lieb!



Notburga, die Küchenchefin, hat mich gleich bei der Begrüßung in den Arm genommen, mir ist fast die Luft weggeblieben! Sie ist eben sehr herzlich.

Scholastika ist ziemlich klug, glaube ich. Sie kennt sich gut mit Zahlen aus und erledigt allen Schreibkram. Ich verstehe nicht alles, was sie sagt – nicht nur, weil sie so leise spricht.



Bonifaz ist der Techniker. Er kümmert sich um alle Maschinen. Das ist ziemlich stressig. Er ist oft etwas brummig, aber eigentlich ein netter Kerl.

Hier seht ihr drei **Wichtel**.
Es gibt noch viel mehr von
ihnen in der Weihnachts-
werkstatt. Sie sind un-
heimlich fleißig, aber auch
ziemlich chaotisch.
Sagt Scholastika.



Ja, und das hier ist der **Chef**.
So nennen wir ihn, besser
bekannt ist er natürlich als
Der Weihnachtsmann. In Zivil
habt ihr ihn vielleicht gar
nicht gleich erkannt, seine
Arbeitskleidung trägt er nur im
Außendienst. Was soll ich über
ihn sagen? Er ist einfach der
beste Chef der Welt!

Mich kennt ihr ja schon, **Petronilla**,
der neue Weihnachtsengel. Aber ich muss
jetzt los, die anderen warten schon ...





Schlüsselfrage

Wir warteten vor der geschlossenen Tür, als der Chef auf dem Schlitten ankam.

»Wie geht's, Leute?«, rief er gut gelaunt. »Brrr, ich vergesse immer wieder, wie kalt es hier ist. Und warum ist es so dunkel?«

»Sonnenbrille«, raunte Scholastika.

Hastig nahm der Chef die Brille von der Nase. Dann fiel sein Blick auf mich.

»Aha. Du bist die Neue?«

»Petronilla«, antwortete ich leise.

»Schön, schön«, sagte er zerstreut, während er in seiner Hosentasche kramte, einen großen Schlüsselbund hervorholte und zur Tür ging. Doch er kriegte sie nicht auf. Er probierte einen anderen Schlüssel, doch auch der passte nicht.

»Ich glaube, ich werde langsam zu alt für diesen Job«, brummte er. Ich räusperte mich ...

